

10. CampusKonferenz Landschaftsentwicklung

Multifunktionale GRÜNE INFRASTRUKTUR in urbanen Räumen

In urbanen Räumen stehen klassische Elemente der Grünen Infrastruktur wie landwirtschaftliche Nutzflächen, Gärten, Straßenbäume oder öffentliche Grünflächen oft in Konkurrenz zur Entwicklung von Wohnraum, Gewerbe- und Verkehrsflächen. Dies wirkt sich negativ auf die Biologische Vielfalt aus. Der hohe Anteil versiegelter Flächen in Städten fördert zudem den urbanen Hitzeinseleffekt und kann bei Starkregen zu Überschwemmungen führen. Um diesen Entwicklungen entgegenzuwirken, ist es notwendig, multifunktionale Grüne Infrastruktur zu entwickeln, die nicht nur die Klimaresilienz und die Lebensqualität in Städten verbessert, sondern auch zur Erhaltung der regionaltypischen Biodiversität beiträgt. Hier gilt es Synergien zu nutzen, um die Funktionen vorhandener Grünstrukturen im Hinblick auf die Klimaanpassung zu optimieren und gleichzeitig Lebensräume für heimische Pflanzen- und Tierarten zu schaffen. Artenreiche Dach- und Fassadenbegrü-

nungen können Verluste ursprünglicher Habitate zwar nicht komplett ersetzen, bieten aber ein hohes Potenzial für Insekten, Vögel und weitere Artengruppen. Da sie durch Kühlung auch das Stadtklima verbessern, bieten sie interessante Möglichkeiten, urbane Grüne Infrastruktur auf beengten Raum bestmöglich zu gestalten.

Die diesjährige „CampusKonferenz Landschaftsentwicklung“ wird kombiniert mit der Abschlusstagung des Projekts „DaLLi - extensive Dachbegrünungen in urbanen Landschaften als Lebensraum für Insekten“, das im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt vom BfN mit Mitteln des BMUV gefördert wird. Aus diesem und weiteren Projekten werden aktuelle Ergebnisse präsentiert.

Eingeladen sind Kolleg*innen aus der Berufspraxis, Ehemalige und aktuell an der Hochschule Aktive sowie alle Interessierten.

Kontakt/Information:

Franziska Oßenbrink
f.ossenbrink@hs-osnabrueck.de

Anmeldung:

bis zum 07.03.24 [online](#)

Format:

Präsenztagung

Kosten:

5 €

15. März 2024



Veranstalter:

Hochschule Osnabrück, Studiengang
Landschaftsentwicklung

Anerkennung durch AKNDS und AKNW als
Fortbildungsveranstaltung möglich

10. CampusKonferenz Landschaftsentwicklung

Tagungsprogramm

09:00 Uhr – Anreise und Kaffee

09:30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Cord Petermann (Studiendekan Hochschule Osnabrück)

Prof. Dr. Kathrin Kiehl (Projektleitung DaLLi, Hochschule Osnabrück)

09:40 – 10:10 Uhr

Grüne Infrastruktur in urbanen Räumen – Biologische Vielfalt in den Fokus nehmen

Prof. Dr. Rieke Hansen (Hochschule Geisenheim)

10:10 – 10:40 Uhr

Neue Potenziale für die urbane grüne Infrastruktur? Das Beispiel der Biodiversitätsfassaden in Stuttgart

Prof. Dr. Leonie Fischer (Universität Stuttgart)

10:40–11:10 Uhr – Kaffeepause

11:10 – 11:40 Uhr

Biologische Vielfalt im Siedlungsbereich fördern – Strategien und Förderprogramme des Bundes

Dr. Sebastian Schmauck (Bundesamt für Naturschutz)

11:40–12:10 Uhr

Dächer für die Vielfalt – Entwicklung regionaltypischer Wildpflanzenvegetation auf neu angelegten Gründächern – Ergebnisse aus dem Projekt „DaLLi“

Dipl.-Ing. (FH) Daniel Jeschke (Hochschule Osnabrück)

Vorträge von Studierenden der Hochschule Osnabrück:

12:15–12:35 Uhr

„Biodiversitätsgründächer“ – Erfahrungen aus der Praxis und erste Kostenabschätzungen

M. Eng. Annalena Leuters (Masterarbeit Landschaftsarchitektur)

12:35–12:55 Uhr

Relevante Landschaftsstrukturen für den klimatischen Ausgleich im Grünen Finger Sandbachtal (Osnabrück)

B. Eng. Finja Graf (Bachelorarbeit Landschaftsentwicklung)

13:00–14:00 Uhr – Mittagspause mit kleinem Imbiss

14:00–14:30 Uhr

Nutzung mit Wildpflanzen begrünter Dächer durch Wildbienen, Grabwespen und Co. – Bedeutung des Blütenangebots und der Habitatstrukturen

M. Sc. Franziska Päsch (Hochschule Osnabrück),

Rolf Witt (UMBW, Edeweicht)

14:30–15:00 Uhr

Multifunktionale Dach- und Fassadenbegrünungen in urbanen Räumen – wo geht die Reise hin?

Ina Krüger (Bundesverband GebäudeGrün, Berlin)

15:00–15:20 Uhr – Kaffeepause

15:20–15:50 Uhr

Osnabrück – Stadt der Grünen Finger? Wie Klimaresilienz in der Stadtentwicklung umgesetzt wird

Prof. Hubertus von Dressler (Projekt Grüne Finger, Osnabrück)

15:50–16:10 Uhr

Abschlussdiskussion

16:10–16:30

Verleihung StudyUp-Award

Treffen LE_netzwerk

Änderungen vorbehalten_Stand 01.02.24



HOCHSCHULE
OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

leben.natur.vielfalt

das Bundesprogramm

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesamt für
Naturschutz